

Kaufantrag.

[17460.]

Ein auf die Jagd bezügliches, gangbares Kunstwerk aus den letzten Jahren ist mit den Vorräthen und guterhaltenen Steinzeichnungen für 3000 Thlr. zu verkaufen.

Mit näherer Auskunft steht zu Diensten
Julius Krauß in Leipzig.

Verlags-Verkauf.

[17461.]

Einige höchst gangbare Artikel protestantisch-religiösen Inhalts, welche sämtlich mehrere (bis zu sieben) Auflagen erlebten, sind, da der übrige Verlag des Verkäufers eine von obigen durchaus verschiedene Richtung verfolgt, zu den Umständen nach mäßigem, aber auch festem Preise zu verkaufen.

Reflectenten wollen ihre Adressen gef. sub Chiffre H. L. # 16. in der Exped. d. Bl. deponiren.

Verlags-Kaufgesuch.

[17462.]

Weitere und neuere Verlagsrechte von pop.-med., techn., landw. Schriften, Kochbücher, Briefsteller u. c. werden mit Verlagsrechten gekauft, und gef. Offerten nebst 1 Probeexemplar unter Angabe der Vorräthe u. des billigsten Baarpfises unter Chiffre R. B. auf Buchhändlerwege erbeten per Adr. d. Hrn. G. F. Fleischer jun. in Leipzig.

Göpel's neueste Universal-Adressen

[17463.]

des
Buch-, Kunst-, Musik- und Antiquar-

Handels

— ergänzt bis 10. Februar 1863 —

Preis: 10½ Ngr., gummirt 13 Ngr.
werden in Leipzig prompt ausgeliefert.

Stuttgart. **Karl Göpel.**

[17464.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorit-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zustehenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zu freuen.

Berlin, im September 1863.

Winckelmann & Söhne.

[17465.] Ein literarisch gebildeter Mann, Theolog und ehemaliger Lehrer, gewandt im Manuscript- und Correcturenlesen, auch mit Redactionsgeschäften vertraut, der englischen und französischen Sprache kundig, seit einer Reihe von Jahren in einer größeren Fabrik mit Buchhaltung und Correspondenz beschäftigt, sucht baldmöglichst eine Stellung, in der er seine vielfachen Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen zu verwerten Gelegenheit findet. Gef. Anerbietungen unter M. H. J. # 49. befördert Paul H. Jünger in Leipzig.

[17466.] Sollte einem der Herren Collegen der jetzige Aufenthalt des Dr. Eduard Löwenthal, früheren Herausgebers des „Zeitgeist“, Redacteurs der Wiesbadener Zeitung, bekannt sein, so bitte ich, unter Versicherung herzlichsten Dankes, um gef. directe Angabe per Post unfrankirt.

Leipzig, den 28. August 1863.

Otto Voigt.

[17467.] Zu Inseraten empfohlen:

Kölnische Blätter.

Tägliche politische Zeitung
mit Feuilleton und Belletristischer Beilage.
Verlag von J. P. Bachem.

Auflage 4650

laut Stempel-Quittung.

Mit alleiniger Ausnahme der „Kölnischen Zeitung“ und des „Frankfurter Journals“

die größte Abonnentenzahl (4650)

im ganzen westlichen Deutschland.

Inserate zu nur 1¼ Sgr. pro Zeile

— wie alle übrigen Blätter, die nur ein Viertel dieser Abonnentenzahl haben — stellen die Unterzeichneten mit 25 % Rabatt in Jahresrechnung.

Edtn, September 1863.

J. & W. Voßnerée.[17468.] **Verlegern architektonischer Werke**

empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlags die in unserm Verlage erscheinende:

Nomberg'sche
Beitschrift für praktische Baukunst.

Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Austalt.

Börse in Leipzig, am 16. September 1863.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	1 k. S.	— 142½
	1 2 Mt.	— —
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-F.	1 k. S.	56½ 18
	1 2 Mt.	— —
Berlin pr. 100 apf Pr. Cr.	1 k. S.	99½
	1 2 Mt.	— —
Bremen pr. 100 apf Lsdr. à 5 apf	1 k. S.	110½
	1 2 Mt.	— —
Breslau pr. 100 apf Pr. Cr.	1 k. S.	99½
	1 2 Mt.	— —
Frankfurt. M. pr. 100 fl. in 8. W.	1 k. S.	57
	1 2 Mt.	— —
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	1 k. S.	150½
	1 2 Mt.	— —
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat.	6. 22½
	3 Mt.	6. 20½
Paris pr. 300 Frs.	1 k. S.	80
	1 3 Mt.	— —
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	1 k. S.	89½
	1 3 Mt.	88½

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45	—	9. 6½
Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	—
Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Cr.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " do "	do	—
And. ausländ. Louisd'or " do "	do	10½
K. B. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 15
20 Francs-Stücke " do "	do	5. 10
Holland. Ducaten à 3 apf Agio pr. Cr.	—	5½
Kaiserl. " do " do " do "	do	6
Conv. Species u. Gulden " do "	—	—
do. 20 Kr. " do "	—	—
do. 10 Kr. " do "	—	—
Gold pr. Zollpfund fein " do "	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto " do "	—	—
Silber " do " do " do "	29½	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	90
Russische " do " pr. 90 Ro. " do "	—	94½
Polnische " do " do " do "	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf " do "	—	99½
do. " do " do " à 10 apf " do "	—	99½
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99½

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fertere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1565);

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Berichtigung vom Vorstand des Schweiz. Buchh.-Vereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebatt Nr. 17306—17468. —

Abelendorff, J. 17341.	Goor, J. & S. 17361. 17437.
Anonyme 17309. 17429. 17431	Göbel 17463.
— 35. 17443. 17461.—62. 17465.	Gottlob 17317.
Aust. Peter.-art., in Br. 17389.	Gropius in Br. 17367.
Baßdörfer 17364.	Gadette & G. 17444.
Bamberg 17410.	Hartmann 17415.
Bangel & Sch. 17392.	Hartung 17439.
Baerloch in Br. 17402.	Hauermann in Br. 17451.
Bonhôte 17407.	Hedenbauer 17373.
Bunde 17458.	Heine in Br. 17377.
Brettförf. & b. 17321.	Helf 17382.
Briegel 17440.	Herrsch 17426.
Bredhause 17330—31. 17335.	Hennibald 17324.
Brunner 17383.	Hinstorff in Br. 17355.
Gente-Somme f. d. Bau prof.	Hofschwab 17454.
Kirchen in Salzburg in Weiss	Hoch in Br. 17421.
mar. 17442.	Hunwald 17397.
Glaß 17401.	Jacobi in Br. 17363.
Geben & G. 17368.	Jowett 17353. 17363. 17405.
Gostenbie 17347.	Giermann in Br. 17448.
Dandurff 17410.	17410.
Detlef 17388.	Kafer in Br. 17436.
Draudt 17380.	Karfunkel 17407.
Dürr, R. 17351.	Kämpf 17375.
Engelbach 17336.	Kämpf 17378.
Engelborn 17352.	Kauer 17320.
Flatau 17445.	Katz jr. 17303.
Fleider, G. in Br. 17351.	Köhler in Br. 17413.
Brand in Br. 17416.	Köhler in Br. 17414.
Krieger 17409.	Kollmann in Br. 17310. 17316.
Kues'sche Seit. 17362.	17346. 17358.
Gall 17329.	Krauß 17460.
Geiger in Br. 17339.	Kreidel 17332.
Geroß's. Sohn 17390.	Krüll in Br. 17430.
Gesentius 17315.	Krumm 17453.

Kunze 17447.	Kunze 17447.
Kübler 17356.	Kunze 17424.
Quaad 17394.	Kreitinger 17306.
Reiniger 17306.	Kübler in Br. 17317. 17343.
Rübter in Br. 17337. 17343.	Kübler in Br. 17349.
17349—50. 17357.	Kübler in Br. 17348.
Ritter in Br. 17376.	Kübler 17327.
Rohden, v. 17348.	Kümmel 17400.
Rosenberg 17404.	Kümmel 17400.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.